



Stadt Rieneck Landkreis Main-Spessart

Niederschrift über die öffentliche 62. Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum: Montag, 20.11.2023
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:06 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesenheitsliste

1. Bürgermeister

Nickel, Sven

weitere Bürgermeister

Neuf, Christina 3. Bürgermeisterin
Nickel, Hubert 2. Bürgermeister

Mitglieder des Stadtrates

Burkart, Ralf
Hörnig, Matthias
Hörnig, Nicole
Keßler, Lothar
Krutsch, Silvester
Küber, Wolfgang
Lengler, Bernd
Lutz, Wolfram
Walter, Armin
Walter, Karina
Welzenbach, Klaus

ab 19:52 Uhr zu TOP 3 öffentlich

Presse

Schelbert, Wolfgang

Schriftführerin

Haedge, Sandra

Gast

Nüßlein, Arno
Wiener, Silja

Heizungs- und Energieplaner
Architekturbüro Wiener + Partner, Karlstadt

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Küber, Lukas

hinreichend entschuldigt

Tagesordnung

- ö f f e n t l i c h -

0. **Anfragen der Gemeindeglieder**
1. **Genehmigung der Tagesordnung der Stadtratssitzung**
2. **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 30.10.2023**
3. **Sachstandsbericht zum Stand der Planung am Bauvorhaben Sanierung und Modernisierung Schulgasse 1 /Hauptstraße 2**
4. **Billigung/Beschluss Bedarfsmitteilung Städtebauförderung**
5. **Neues aus der Sinngrundallianz**
6. **Bericht des Bürgermeisters und kurze Anfragen gemäß § 27 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Rieneck**

1. Bürgermeister Sven Nickel eröffnet als Vorsitzender um 19:00 Uhr die öffentliche 62. Sitzung des Stadtrates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Öffentliche Sitzung

0. Anfragen der Gemeindebürger

Es liegen keine Anfragen über Gegenstände von Gemeindebürgern an den Vorsitzenden vor, die in die Zuständigkeit des Stadtrats fallen und nicht auf der Tagesordnung stehen.

Zur Kenntnis genommen

1. Genehmigung der Tagesordnung der Stadtratssitzung

Sachverhalt:

Die vorliegende Tagesordnung wird geändert. Es wird TOP 5 im öffentlichen Teil „Anträge auf sanierungsrechtliche Genehmigung und isolierte Abweichung für das Anwesen Läusberg 19“ herausgenommen, die nachfolgenden TOPs rücken jeweils vor.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form mit oben genannter Änderung genehmigt.

Abstimmung: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

2. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 30.10.2023

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 30.10.2023 wird genehmigt.

Abstimmung: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

3. Sachstandsbericht zum Stand der Planung am Bauvorhaben Sanierung und Modernisierung Schulgasse 1 /Hauptstraße 2

Sachverhalt:

Am Dienstag den 07.11.2023 fand eine Besprechung zum aktuellen Stand der Planung zur Sanierung und Modernisierung des Anwesens „Nöllhaus“ (Schulgasse 1 / Hauptstraße 2) im Hause statt.

Der aktuelle Planungsstand und die hieraus resultierenden nächsten Schritte sollen nunmehr dem Stadtrat vorgestellt werden.

Bereits jetzt kann vorausgeschickt werden, dass wie bisher auch im weiteren Planungsverlauf von einem dauerhaft kalten Dach ausgegangen wird. So lässt sich der Eingriff in die Gebäudestruktur begrenzen, da aus statischer Sicht nicht mit den erhöhten Lastannahmen gerechnet werden muss, die ein Ausbau des Dachgeschosses inklusive Dämmung, Bodenaufbau usw. erfordern würde.

Frau Silja Wiener vom Architekturbüro Wiener stellt die einfache Sanierung der beiden Wohnungen im Erdgeschoss und 1. Stockwerk vor. Die Wohnungen werden gemäß der vorgestellten Pläne mit einer Innendämmung 15 cm ausgestattet. Das Dachgeschoss wird nicht nutzbar und erhält am Boden eine mineralische Dämmung mit Laufstegen, Zugang mit einer Zugtreppe. Sie entschuldigt die Fachplaner IG Wahler-Hüttner GbR wegen Terminüberschneidung die für Brandschutznachweis, Tragwerksplanung und Wärmebedarfsberechnung vorsprechen wollten. Wegen erforderlicher Baugenehmigung ist ein Brandschutzkonzept notwendig. Die Bäder erhalten Fenster, welche noch nicht vorhanden. Herr Nüßlein berichtet über die Planung der Heizung, welche als Fernwärme vom Bürgerzentrum, Warmwasser mit Durchlauferhitzer in Strombetrieb geplant ist.

Die nächsten Schritte sind nun die Verifizierung der Kosten im Gewerk Elektro, welche vom Architekturbüro Wiener für eine Aussage über die Gesamtkosten zunächst geschätzt wurden.

Dabei wurde bestätigt, dass die Gesamtkosten selbst in zumindest erwartbaren „Worst Case Szenarien“ unter den in der Grobkostenschätzung genannten 1.400.000,00 € gehalten werden können.

Die Gesamtkosten werden nach aktueller Planung auf 1.277.500,00 € geschätzt, dies ist abhängig von der Bausubstanz. Ein sofortiges Freilegen der Wände wäre nicht förderschädlich, um die Kosten weiter zu konkretisieren.

Beschluss:

Der Stadtrat billigt das Ergebnis der Vorplanung mit Kostenschätzung (LPH2), so dass in die Entwurfsplanung nebst Kostenberechnung (LPH3) und die bauvorbereitenden Arbeiten eingetreten werden kann.

Abstimmung: Ja 13 Nein 1 Anwesend 14

4. Billigung/Beschluss Bedarfsmitteilung Städtebauförderung

Sachverhalt:

Die Bedarfsmitteilung für die Städtebauförderung gemäß der Städtebauförderungsrichtlinien ist bis Ende des Jahres bei der Regierung von Unterfranken – Städtebauförderung – einzureichen.

Im Juli fanden erste Gespräche bezüglich der Bedarfsmitteilung mit der Regierung von Unterfranken statt („Vorbesprechung Bedarfsmitteilung“).

Hierbei wurden die Rahmendaten der diesjährigen Bedarfsmitteilung für das Jahr 2024 anhand der zu diesem Zeitpunkt bekannten Projekte und zeitnah angedachten Maßnahmen erörtert und mit Beträgen hinterlegt.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Rieneck billigt die Bedarfsmitteilung Städtebauförderung für das Jahr 2024 und nimmt diese befürwortend mit folgenden Anpassungen zur Kenntnis:

- Berücksichtigung erste Maßnahmen „Lechner-Haus“ sowie
- Verkehrskonzept Gesamtstadt

Abstimmung: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14

5. Neues aus der Sinngrundallianz

- Anträge für das Regionalbudget 2024 können bis zum 10.01.2024 gestellt werden: Von Seiten der Verwaltung werden zwei Projekte beantragt: ein Schutz für das außenliegende Bild an der Kreuzkapelle sowie die im Gremium vorgestellte Idee, die die Stadt Gemünden bereits umgesetzt hat (ein „Stadtplan für Kinder“ mit Heft und „Jack aus Rieneck“). Es werden gerne weitere Anregungen für mögliche Projekte der Stadt Rieneck angenommen.
- Pflanzkonzept Streuobstwiese: Der Zulieferer von Baumschule Hornung ist abgesprungen; Lieferung in der 50. KW wäre möglich, Verlegung in Frühjahr oder Herbst 2024 ist sinnvoll.
- Jugendprojekt Sinngrund: Das Projekt „Trampolinanlage Sinngrund“ erreichte in der Online-Befragung der Jugendlichen über 40% Zustimmung. Die Behandlung erfolgt in der nächsten Vorstandssitzung der Sinngrundallianz.
- Am 27.11.2023 findet die gemeinsame Sitzung der Gremien der Sinngrundallianzgemeinden statt mit Informationen zu einer „Sinngrund-App“ sowie einer kommunalen Wärmeplanung.
- Sinngrund-Geschenkkorb: Es soll eine individuelle Gestaltung entwickelt werden. Stadtrat Wolfgang Küber informierte, dass das Thema bereits vor Jahren aufkam und damals eine Variante erzeugt von den Mainfränkischen Werkstätten favorisiert wurde.

Zur Kenntnis genommen

6. Bericht des Bürgermeisters und kurze Anfragen gemäß § 27 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Rieneck

Vorsitzender Sven Nickel:

- 500 Jahre Fasenacht: Beginn ist am 11.01.2025 mit der Inthronisierung und dem Jubiläumsfestzug am 22.02.2025. Wegen der Strahlkraft gerade für die Stadt Rieneck sollten wir uns intensiv engagieren.
- Das Jahresabschlussessen findet nach der Stadtratssitzung am 11.12.2023 statt.
- Bürgerinfo Biosphärenreservat am 16.11.2023: Der Vorsitzende hat online teilgenommen. Es folgt ein Überlegungsprozess, ob Rieneck in der Lage und willens ist, vor allem ein Gebiet für die Kernzone zur Verfügung zu stellen.
- Besuch des Gemeinderates Grünsfeld mit Ortsvorstehern und Verwaltung am 19.11.2023 war ein voller Erfolg mit positiver Atmosphäre. Danke an den Musikverein, die Friedwaldförster Herrn Matthias Schleich und Herrn Uwe Faßnacht, den Laden Rieneck mit Herrn Pit Kallmeyer, Herrn Georg Nickel und Frau Karina Walter, die Helfer aus der Verwaltung Frau Michaela Spies und Herrn Ralf Schmidt und Herrn Diakon Walter Konrad.
- Kommunales Förderprogramm: Frau Haines vom Architekturbüro Haines schlägt eine Anpassung in der Abwicklung vor: Das Fördervolumen wird vom Stadtrat im Rahmen der Haushaltsaufstellung beschlossen, die Einzelumsetzung obliegt der Verwaltung. Der Stadtrat wird zu den einzelnen Projekten informiert.
- Die Bürgerversammlung findet am 30.11.2023 um 18:00 Uhr statt: Ein Kernthema ist die Umstellung auf digitale Wasserzähler, Herr Uwe Faßnacht wird dies erläutern. Zudem werden ggf. die Ergebnisse der Umfrage des Seniorenbeirates vorgestellt.

Stadtrat Lothar Keßler:

- Pflegemaßnahmen der Deutschen Bahn im Tunnelbereich: Weiterhin gibt es keine Fortschritte in der Herstellung der Straße. – Der Vorsitzende antwortet: Die Verwaltung wird die Deutsche Bahn nachdrücklich zur Beseitigung auffordern.

Stadtrat Ralf Bukart:

- Hinweis zur Reinigungs- und Sicherheitsverordnung: Die Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Sinngrundallianz ist in der erfolgten Form nicht ausreichend. 50% der Bevölkerung hätten kein Abo mehr. Die Zustellung der Information sollte an alle Haushalte erfolgen. Es folgte eine anschließende Diskussion.

Zur Kenntnis genommen

Der Vorsitzende bedankt sich für die Teilnahme und beendet die öffentliche 62. Sitzung des Stadtrates um 21:06 Uhr.

Rieneck, 27. November 2023

Schriftführung

Vorsitz

Sandra Haedge, Verwaltungsfachangestellte

Sven Nickel, 1. Bürgermeister